

Herbst 2021: Psychologie

Sonderpädagogik

Thema Nr. 1

Lerntheorien und aggressives Verhalten

Ein Schüler an der Förderschule zeigt häufig aggressives Verhalten, das sich nicht alleine aufgrund seiner Beeinträchtigung erklären lässt.

1. Skizzieren Sie die Grundannahmen des Behaviorismus, die dem operanten Konditionieren bzw. dem instrumentellen Lernen zu Grunde liegen, und legen Sie dar, wie das häufige aggressive Verhalten aus behavioristischer Sicht erklärt werden könnte!
2. Erläutern Sie Erklärungsmöglichkeiten, die das Modelllernen liefern würde! Beziehen Sie dabei auch einen empirischen Befund ein! Beschreiben Sie an diesem Beispiel die relevanten Prozesse und Effekte, die für das Modelllernen zu berücksichtigen sind!
3. Legen Sie dar, wie Sie als Lehrkraft auf Grundlage der operanten Konditionierung das aggressive Verhalten reduzieren könnten! Analysieren Sie dabei auch die mögliche Verwendung eines Token-Systems!
4. Erläutern Sie zwei Maßnahmen für die Prävention aggressiven Verhaltens in der Förderschule, die sich aus dem Modelllernen ableiten lassen!

Thema Nr. 2

Intelligenzentwicklung

1. Erläutern Sie den Intelligenzbegriff anhand eines gängigen wissenschaftlichen Modells und beschreiben Sie Teilbereiche, in denen intellektuelle Fähigkeiten entwickelt werden können!
2. Erläutern Sie - auch auf Basis empirischer Befunde - die Bedeutung von Anlage und Umwelt in Bezug auf die Intelligenzentwicklung im Kindes- und Jugendalter und gehen Sie insbesondere auf die Bedeutung des sozialen Status für die intellektuelle Entwicklung ein!
3. Sprachfähigkeit kann als Teilaspekt von Intelligenz aufgefasst werden. Diskutieren Sie Möglichkeiten zur Förderung der Sprachfähigkeit und leiten Sie Implikationen für die Unterrichtsgestaltung in der Förderschule ab!

Thema Nr. 3

Darbietende Verfahren

Zur Messung von Lernergebnissen, v. a. in sprachlichen und künstlerischen Fächern, haben sich Verfahren wie Präsentationen, Portfolios, Projektarbeiten oder Ausstellungen etabliert.

1. Stellen Sie Vorteile und Nachteile bei dieser Art von darbietenden Verfahren dar!
2. Vergleichen Sie die Qualität mündlicher und schriftlicher Verfahren anhand der psychometrischen Gütekriterien! Führen Sie zugehörige empirische Forschungsbefunde an!
3. Begründen Sie, in welcher Form Sie Leistungen aus darbietenden Verfahren rückmelden würden: Ziffernzeugnis, Berichtszeugnis oder Lernentwicklungsgespräch.

Grund- und Mittelschulen

Thema Nr. 1

Lerntheorien und aggressives Verhalten

Ein Schüler an der Grund- bzw. Mittelschule zeigt häufig aggressives Verhalten, schlägt dabei auch Mitschüler.

1. Skizzieren Sie die Grundannahmen des Behaviorismus, die dem operanten Konditionieren bzw. dem instrumentellen Lernen zu Grunde liegen, und legen Sie dar, wie das häufige aggressive Verhalten aus behavioristischer Sicht erklärt werden könnte!
2. Erläutern Sie Erklärungsmöglichkeiten, die das Modelllernen liefern würde! Beziehen Sie dabei auch einen empirischen Befund ein! Beschreiben Sie an diesem Beispiel die relevanten Prozesse und Effekte, die für das Modelllernen zu berücksichtigen sind!
3. Legen Sie dar, wie Sie als Lehrkraft auf Grundlage der operanten Konditionierung das aggressive Verhalten reduzieren könnten! Geben Sie eine Einschätzung ab, inwieweit der Versuch einer Löschung im geschilderten Fall zu empfehlen wäre!
4. Erläutern Sie zwei Maßnahmen für die Prävention aggressiven Verhaltens an der Grund- bzw. Mittelschule, die sich aus dem Modelllernen ableiten lassen!

Thema Nr. 2

Bedeutung von Anlage und Umwelt für die Entwicklung von Intelligenz

1. Erläutern Sie den Intelligenzbegriff anhand eines gängigen wissenschaftlichen Modells und beschreiben Sie Teilbereiche, in denen intellektuelle Fähigkeiten entwickelt werden können!
2. Erläutern Sie zentrale Einflussfaktoren auf die Entwicklung von Intelligenz unter Einbezug empirischer Studien und gehen Sie insbesondere auf die Bedeutung des familiären Umfelds für die intellektuelle Entwicklung ein!
3. Innerhalb einer Schulklasse können bei Schülerinnen und Schülern größere Unterschiede in der Intelligenz auftreten. Diskutieren Sie Möglichkeiten zum Umgang mit diesen interindividuellen Unterschieden und leiten Sie Implikationen für die Unterrichtsgestaltung in der Grund- bzw. Mittelschule ab!

Thema Nr. 3

Geschlossene schriftliche Verfahren

Zur schriftlichen Messung von Lernergebnissen haben sich in Grund- und Mittelschulen Verfahren wie Lückentexte, Ergänzungsaufgaben oder Aufgaben mit einer richtigen Lösung etabliert.

1. Stellen Sie Vorteile und Nachteile bei dieser Art von geschlossenen schriftlichen Verfahren dar!
2. Vergleichen Sie die Qualität mündlicher und schriftlicher Verfahren anhand der psychometrischen Gütekriterien! Führen Sie zugehörige empirische Forschungsbefunde an!
3. Erläutern Sie, welche weiteren Schritte erforderlich wären, um aus geschlossenen schriftlichen Verfahren in Grund- und Mittelschulen einen Schulleistungstest zu entwickeln!

Realschulen

Thema Nr. 1

Lerntheorien und aggressives Verhalten

Eine Schülerin an der Realschule zeigt häufig aggressives Verhalten, beleidigt Mitschülerinnen und gelegentlich auch Lehrkräfte.

1. Skizzieren Sie die Grundannahmen des Behaviorismus, die dem operanten Konditionieren bzw. dem instrumentellen Lernen zugrunde liegen und legen Sie dar, wie das häufige aggressive Verhalten aus behavioristischer Sicht erklärt werden könnte!
2. Erläutern Sie Erklärungsmöglichkeiten, die das Modelllernen liefern würde! Beziehen Sie dabei auch einen empirischen Befund ein! Beschreiben Sie an diesem Beispiel die relevanten Prozesse und Effekte, die für das Modelllernen zu berücksichtigen sind!
3. Legen Sie dar, wie Sie als Lehrkraft auf Grundlage der operanten Konditionierung das aggressive Verhalten reduzieren könnten! Erläutern Sie dabei insbesondere, was hinsichtlich des Einsatzes von Bestrafung zu beachten wäre!
4. Erläutern Sie zwei Maßnahmen für die Prävention aggressiven Verhaltens an der Realschule, die sich aus dem Modelllernen ableiten lassen!

Thema Nr. 2

Einflussfaktoren auf die Intelligenz

1. Erläutern Sie den Intelligenzbegriff anhand eines gängigen wissenschaftlichen Modells und beschreiben Sie Teilbereiche, in denen intellektuelle Fähigkeiten entwickelt werden können!
2. Erläutern Sie Einflussfaktoren der Intelligenzentwicklung im Hinblick auf Anlage und Umwelt unter Einbezug empirischer Studien und gehen Sie insbesondere auf die Bedeutung von Schule und Unterricht für die intellektuelle Entwicklung ein!
3. Schlussfolgerndes Denken kann als Teilaspekt von Intelligenz angesehen werden. Diskutieren Sie Möglichkeiten zur Förderung schlussfolgernden Denkens und Implikationen für die Unterrichtsgestaltung in der Realschule!

Thema Nr. 3

Mündliche Verfahren der Leistungsmessung

Zur Überprüfung von Grundwissensinhalten der letzten Unterrichtsstunde greifen Lehrkräfte gerne auf Verfahren wie Abfragen oder Ausfragen zurück.

1. Stellen Sie Vorteile und Nachteile bei dieser Art von mündlichen Verfahren dar!
2. Vergleichen Sie die Qualität mündlicher und schriftlicher Verfahren anhand der psychometrischen Gütekriterien! Führen Sie zugehörige empirische Forschungsbefunde an!
3. Leiten Sie aus den vorangegangenen Ausführungen ab, was Lehrkräfte in Realschulen beachten müssen, um mündliche Verfahren wie Abfragen oder Ausfragen fair zu gestalten!

Gymnasien

Thema Nr.1

Lerntheorien und aggressives Verhalten

Ein Schüler am Gymnasium zeigt häufig aggressives Verhalten, sowohl in der Schule als auch in seiner Freizeit.

1. Skizzieren Sie die Grundannahmen des Behaviorismus, die dem operanten Konditionieren bzw. dem instrumentellen Lernen zu Grunde liegen, und legen Sie dar, wie das häufige aggressive Verhalten aus behavioristischer Sicht erklärt werden könnte!
2. Zeigen Sie Erklärungsmöglichkeiten auf, die das Modelllernen liefern würde! Beziehen Sie dabei auch einen geeigneten empirischen Befund ein! Beschreiben Sie an diesem Beispiel die relevanten Prozesse und Effekte, die für das Modelllernen zu berücksichtigen sind!
3. Legen Sie dar, wie Sie als Lehrkraft auf Grundlage der operanten Konditionierung das aggressive Verhalten reduzieren könnten! Erläutern Sie dabei auch die möglichen Probleme intermittierender Verstärkung!
4. Erläutern Sie zwei Maßnahmen für die Prävention aggressiven Verhaltens am Gymnasium, die sich aus dem Modelllernen ableiten lassen!

Thema Nr. 2

Intelligenzunterschiede - Entstehung und Auswirkungen

1. Erläutern Sie den Intelligenzbegriff anhand eines gängigen wissenschaftlichen Modells und beschreiben Sie Teilbereiche, in denen intellektuelle Fähigkeiten entwickelt werden können!
2. Erläutern Sie die Bedeutung von Anlage und Umwelt für die Intelligenzentwicklung unter Einbezug empirischer Studien und gehen Sie insbesondere auf die Bedeutung der genetischen bzw. erblichen Faktoren für die intellektuelle Entwicklung ein!
3. Intelligenz ist ein wichtiges Maß zur Diagnose von Hochbegabung. Diskutieren Sie Möglichkeiten zur Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler und leiten Sie Implikationen für eine entsprechende Unterrichtsgestaltung am Gymnasium ab!

Thema Nr. 3

Offene schriftliche Verfahren zur Messung von Lernergebnissen

Zur schriftlichen Messung von Lernergebnissen haben sich in der Schule offene schriftliche Verfahren wie Aufsätze, Essays oder Aufgaben mit mehreren richtigen Lösungen etabliert.

1. Stellen Sie Vorteile und Nachteile von offenen schriftlichen Verfahren zur Messung von Lernergebnissen dar!
2. Vergleichen Sie die Qualität mündlicher und schriftlicher offener Verfahren zur Messung von Lernergebnissen anhand der psychometrischen Gütekriterien! Führen Sie zugehörige empirische Forschungsbefunde an!
3. Zeigen Sie, wie ein kriterial orientiertes Kompetenzraster dazu genutzt werden kann, Lernergebnisse aus offenen schriftlichen Verfahren zu bewerten!